

Gemeinde Sterup

Der Bürgermeister



Gemeinde Sterup · Kappelner Str. 4 · 24996 Sterup

Büro: 0 46 37 / 3 29
Privat: 0 46 37 / 19 82
E-Mail: buergemeister@sterup.de
Datum: 01.02.2018

Einladung

29. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Sterup

Sitzungstermin: Dienstag, 13.02.2018, 19:30 Uhr

Raum, Ort: Gasthaus Grünholz, Grünholz 22, 24402 Esgrus

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzungen vom 12.12.2017 und 29.12.2017
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung und Beschluss über die Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Sterup **2018-15GV-036**
7. Beratung und Beschluss über die Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Grünholz **2018-15GV-037**
8. Benennung des Wahlvorstandes für die Kommunalwahl am 06. Mai 2018
9. Beratung und Beschluss über den Ersatz der Weihnachtssterne
10. Beratung und Beschluss über Wegebaumaßnahmen im Rahmen der Flurbereinigung Niesgrau
11. Verschiedenes

Der / die nachfolgende/n Tagesordnungspunkt/e wird/werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch das Gremium voraussichtlich nichtöffentlich beraten:

12. Personalangelegenheiten
13. Grundstücksangelegenheiten

gez. Wolfgang Rupp
Bürgermeister

<i>Betreff</i> Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Sterup
--

<i>Sachbearbeitende Dienststelle:</i> Ordnungsamt	<i>Datum</i> 19.01.2018
<i>Sachbearbeitung:</i> Marlen Thomsen-With	

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i> Gemeindevertretung der Gemeinde Sterup (Beratung und Beschluss)	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i> Ö
--	-----------------------	--------------------

Sachverhalt:

Aufgrund der Änderung des § 2 a des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz – BrSchG) hat der Wehrvorstand für jedes Sondervermögen einen Einnahme- und Ausgabeplan aufzustellen, welcher alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben des Sondervermögens voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben enthält. Der Einnahme- und Ausgabeplan wird nach § 2 a Abs. 3 BrSchG in Verbindung mit § 4 Abs. 3 der „Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Sterup für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Sterup“ von der Mitgliederversammlung beschlossen und tritt nach Zustimmung der Gemeindevertretung in Kraft.

Eine Ablehnung ist gegenüber dem Wehrvorstand zu begründen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sterup stimmt dem Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Sterup zu. Der Einnahme- und Ausgabeplan tritt damit in Kraft.

Anlagen:

**Gesamt-Einnahmen und Ausgaben Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Sterup
Einnahmen- und Ausgabenplanung für das Haushaltsjahr 2018
Gesamtplan**



Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Erläuterungen	Nr.	Bezeichnung	Ausgaben	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Zuwendungen von Mitgliedern	2.100,00 €		8	Ausgaben für Kameradschaftspflege und Versammlungen	1.250,00 €	
1	Zuwendungen von Dritten	200,00 €		9	Ausgaben für Ehrungen, Geschenke und ähnliche Anlässe	100,00 €	
2	Einnahmen aus Veranstaltungen	2.700,00 €		10	Ausgaben für Veranstaltungen	3.200,00 €	
3	Veräußerung von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €	- €	Einnahmen aus Abgängen von der Bestandsliste	11	Erwerb von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €	- €	Ausgaben für Zugänge zur Bestandsliste
4	Erstattung von Auslagen durch Gemeinde und Dritte	- €		12	Auslagen für Gemeinde und Dritte	- €	
5	Sonstige Einnahmen	- €		13	Sonstige Ausgaben	360,00 €	
6	Einzahlungen der Gemeinde	120,00 €		14	Auszahlungen an die Gemeinde	- €	
7	Entnahme aus der Rücklage	- €	Automatische Buchung	15	Zuführung zur Rücklage	210,00 €	Automatische Buchung
0-7	Gesamteinnahmen	5.120,00 €		8-15	Gesamtausgaben	5.120,00 €	

Die Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Stand der Rücklage am 1.1.2018	2.161,16 €
Entnahme	- €
Zuführung	210,00 €
Stand der Rücklage am 31.12.2018	2.371,16 €

<i>Betreff</i> Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Grünholz
--

<i>Sachbearbeitende Dienststelle:</i> Ordnungsamt	<i>Datum</i> 19.01.2018
<i>Sachbearbeitung:</i> Marlen Thomsen-With	

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Gemeindevertretung der Gemeinde Sterup (Beratung und Beschluss)		Ö

Sachverhalt:

Aufgrund der Änderung des § 2 a des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz – BrSchG) hat der Wehrvorstand für jedes Sondervermögen einen Einnahme- und Ausgabeplan aufzustellen, welcher alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben des Sondervermögens voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben enthält. Der Einnahme- und Ausgabeplan wird nach § 2 a Abs. 3 BrSchG in Verbindung mit § 4 Abs. 3 der „Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Sterup für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Grünholz“ von der Mitgliederversammlung beschlossen und tritt nach Zustimmung der Gemeindevertretung in Kraft.

Eine Ablehnung ist gegenüber dem Wehrvorstand zu begründen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sterup stimmt dem Einnahme- und Ausgabeplan 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Grünholz zu. Der Einnahme- und Ausgabeplan tritt damit in Kraft.

Anlagen:

Freiwillige Feuerwehr Grünholz
Einnahme- und Ausgabeplan für das Jahr 2018

Tabeller1

Nr.	Bezeichnung	Einnahmen €	Erläuterung	Nr.	Bezeichnung	Ausgaben €
1	Mitgliedsbeiträge	1000,-		8	Ausgaben für Maßnahmen der Kameradschaftspflege <small>(z.B. Kameradschaftsabend...)</small>	1000,-
2	Zuwendungen der Gemeinde an die Kameradschaftskasse	80,-		9	Ausgaben für Ehrungen, Geschenke	800,-
3	Zuwendung Dritter	150,-		10	Ausgaben für Kontoführung	25,-
4	Einnahmen aus Veranstaltungen <small>(z.B. Feuerwehrfest, Tag der offenen Tür)</small>	1200,-		11	Ausgaben für die Durchführung von Veranstaltungen	800,-
5	Zinseinnahmen			12	Erwerb von Vermögensgegenständen	
6	Veräußerung von Vermögensgegenständen			13	Zuführung zur Rücklage	
7	Entnahme aus der Rücklage	195,-		14	Zuwendung an die Gemeinde	
1-7	Gesamteinnahmen	2625,-		8-14	Gesamtausgaben	2625,-

Nr.	Bezeichnung	€
	Bestand der Rücklage am Ende des Vorjahr	5957,43
7	Entnahme aus der Rücklage	195,-
13	Zuführung zur Rücklage	
	Bestand der Rücklage am Ende des Haushaltsjahr	5762,43